

## Siemens Healthineers stellt neue Lösungen für die Brustbild-Befundung und die Optimierung von Mammographie-Workflows vor

- **Die neue Plattform Mammovista B.smart beschleunigt den Befundungsprozess**
- **KI optimiert Geschwindigkeit und Diagnosegenauigkeit**
- **Das neue Teamply Mammo Dashboard analysiert den Workflow in der Brustbildung und identifiziert Verbesserungspotentiale**

Mit Mammovista B.smart stellt Siemens Healthineers eine neue Softwarelösung vor, die den gesamten Workflow für die Befundung von Brustbildern beschleunigt. Diese Plattform, zusammen mit dem ebenfalls neuen Teamply Mammo Dashboard – einem Tool für die Überwachung und Analyse von Key Performance Indicators (KPIs) – erweitert das Portfolio digitaler Lösungen des Unternehmens für die Mammographie. Mammovista B.smart wurde von Grund auf neu entwickelt, um eine optimale Befundung für unterschiedliche Bildgebungsverfahren zu unterstützen. Bei der Bewertung der Aufnahmen heben KI-gestützte<sup>1</sup> Algorithmen Auffälligkeiten im Brustgewebe hervor und geben mit einem sogenannten „Confidence Score“ eine Wahrscheinlichkeit für das Vorliegen von Brustkrebs an. Durch die Implementierung evidenzbasierter KI für die Brustbildung lässt sich die Genauigkeit der Ergebnisse deutlich erhöhen und gleichzeitig die Arbeitsbelastung um 35%<sup>2</sup> reduzieren. In die Gestaltung der neuen Benutzeroberfläche von Mammovista B.smart ist umfangreiches Anwenderfeedback eingeflossen, um die Anzahl der Klicks für bestimmte Aufgaben soweit wie möglich zu reduzieren. In Kombination mit einer deutlich reduzierten Bildladezeit unterstützen sämtliche Funktionen der Plattform die Radiologen bei der Bewältigung ihrer wachsenden Arbeitslast. Diese steigt unter anderem durch die Ausweitung der Screening-Programme und die Einbindung unterschiedlicher Modalitäten.

"Im Mammographie-Screening ist es nicht ungewöhnlich, dass ein Radiologe innerhalb einer Stunde die Datensätze von bis zu 100 Patientinnen befunden muss. Deshalb bedeutet schon die Einsparung von wenigen Sekunden pro Fall durch verkürzte Bildladezeit und die KI-basierte Voranalyse eine enorme Erleichterung und erhöht die Diagnosegenauigkeit," sagt Carsten Bertram, Leiter des Bereichs X-Ray Products bei Siemens Healthineers.

Die zweite Innovation, das Teamplay Mammo Dashboard läuft auf der Teamplay Digital Health Platform von Siemens Healthineers und wurde speziell für Mammographie Zentren entwickelt. Das Dashboard bietet einen intuitiv verständlichen Überblick über institutions-, geräte- und untersuchungsspezifische KPIs und zeigt Möglichkeiten zur Workflow-optimierung auf. Die überwachten KPIs sind Strahlendosis, Geräteauslastung und weitere Parameter, so werden wichtige Schritte des Untersuchungsprozesses in der Mammographie transparent. Dadurch können Einrichtungen die Effizienz ihrer Workflows und die Standardisierung der Bildgebung erhöhen. Mit dieser jüngsten Ergänzung der Teamplay-Applikationen für das Performance Management, die auf der Teamplay Digital Health Platform basieren, unterstützt Siemens Healthineers seine Kunden bei der optimalen Nutzung der erhobenen Daten und hat das Potential, effizientere Abläufe und mehr Produktivität zu ermöglichen.

<sup>1</sup> Next-Gen AI ist optional und mit Transpara® powered by FusionAI™ von ScreenPointMedical verfügbar.

<sup>2</sup> *Using AI to triage which screening mammograms benefit from a double reading strategy.* C Balta, PhD, Nijmegen, Netherlands; A Rodriguez-Ruiz; C Mieskes; N Karssemeijer, PhD; S H Heywang-Koebrunner, MD. RSNA 2020

Diese Pressemitteilung und Pressebilder finden Sie unter

<https://siemens-healthineers.com/de-int/press-room/press-releases/mammovista21>.

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Felix Michelfeit

Tel.: +49 162 252 05 02; E-Mail: [felix.michelfeit@siemens-healthineers.com](mailto:felix.michelfeit@siemens-healthineers.com)

Twitter: [@femichelfeit](https://twitter.com/femichelfeit)

Folgen Sie dem Presse-Team auf Twitter: <https://twitter.com/siemenshealthpr>

**Siemens Healthineers AG** (gelistet in Frankfurt a.M. unter SHL) hat den Anspruch, das Gesundheitswesen der Zukunft zu gestalten. Als eines der führenden Unternehmen der Medizintechnik mit Hauptsitz in Erlangen unterstützt es mittels seiner Regionalgesellschaften Gesundheitsversorger weltweit dabei, auf ihrem Weg hin zu dem Ausbau der Präzisionsmedizin, der Neugestaltung der Gesundheitsversorgung, der Verbesserung der Patientenerfahrung und der Digitalisierung des Gesundheitswesens mehr zu erreichen. Siemens Healthineers entwickelt sein Produkt- und Dienstleistungsportfolio kontinuierlich weiter, mit KI-gestützten Anwendungen und digitalen Angeboten, die in der nächsten Generation der Medizintechnik eine immer wichtigere Rolle spielen. Diese neuen Anwendungen werden das Unternehmen in der In-vitro-Diagnostik, der bildgestützten Therapie und der In-vivo-Diagnostik weiter stärken. Siemens Healthineers bietet auch eine Reihe von Dienstleistungen und Lösungen an, um die Fähigkeit der Gesundheitsdienstleister zu verbessern, Patienten eine qualitativ hochwertige und effiziente Versorgung zu bieten. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte Siemens Healthineers mit seinen rund 54.000 Beschäftigten weltweit ein Umsatzvolumen von 14,5 Milliarden Euro und ein bereinigtes EBIT von 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie unter [www.siemens-healthineers.com](http://www.siemens-healthineers.com).